

**ΥΠΟΥΡΓΕΙΟ ΕΘΝΙΚΗΣ ΠΑΙΔΕΙΑΣ ΚΑΙ ΘΡΗΣΚΕΥΜΑΤΩΝ  
ΚΡΑΤΙΚΟ ΠΙΣΤΟΠΟΙΗΤΙΚΟ ΓΛΩΣΣΟΜΑΘΕΙΑΣ**



**Griechisches Staatszertifikat – Deutsch  
NIVEAU B1  
PHASE 4: Mündlicher Ausdruck und Sprachmittlung  
Aufgabenstellung  
M A I 2009**

**AUFGABE 1: Reaktion auf einfache Fragen aus dem privaten Bereich**

1. Wie lange lernen Sie schon Deutsch?
2. Wo haben Sie Deutsch gelernt?
3. Was finden Sie an der deutschen Sprache besonders schwierig?
4. Welche anderen Fremdsprachen sprechen Sie?
5. Welche ist die einfachste Fremdsprache, die Sie lernen oder gelernt haben?
6. Warum haben Sie angefangen, Deutsch zu lernen?
7. Wird Ihnen die deutsche Sprache beruflich weiterhelfen?
8. Woran erinnern Sie sich zuerst, wenn Sie die Wörter „Deutsche Grammatik“ hören?  
Warum?
9. Was gefällt Ihnen am Deutschunterricht am besten? Warum?
10. Finden Sie die Aussprache der deutschen Sprache schwierig oder einfach? Warum?

**AUFGABE 2: Produktion eines längeren Gesprächsbeitrags**

**AUFGABE 2.1: Klassenreisen**

**Einführende Fragen (für Kandidat A und B)**

- Haben Sie schon einmal eine Klassenreise gemacht? Wohin?
- Welche war Ihre schönste Klassenreise?
- Wie finden Sie es, dass Klassen heute auch ins Ausland fahren?

**Aufgabenstellung zu den Bildern**

Für Kandidat A

- Sehen Sie sich die Fotos 1+2 (alternativ: 3+6) an und beschreiben Sie sie.
- Wohin würden Sie gerne eine Klassenreise machen? Warum?

Für Kandidat B

- Sehen Sie sich die Fotos 4+5 (alternativ: 2+1) an und beschreiben Sie sie.

- Wohin würden Sie nicht gerne eine Klassenreise machen? Warum nicht?

**Weiterführende Fragen (für Kandidat A und B)**

- Wie finden Sie es, wenn Eltern auf Klassenreisen dabei sind?
- Welche Lehrer sollten auf Klassenreisen dabei sein? Warum?
- Sollten Klassenreisen kostenlos für die Schüler sein? Warum (nicht)?

**AUFGABE 2.2: Süßigkeiten****Einführende Fragen (für Kandidat A und B)**

- Essen Sie gerne Süßigkeiten? Wie oft essen Sie Süßigkeiten?
- Welche Süßigkeiten schmecken Ihnen am besten?
- Was essen Sie lieber? Süßigkeiten oder Obst? Warum?

**Aufgabenstellung zu den Bildern**Für Kandidat A

- Sehen Sie sich die Fotos 1+3 (alternativ: 3+4) an und beschreiben Sie sie.
- Sie haben Geburtstag und machen eine Party. Welche Süßigkeiten kaufen Sie für die Party? Warum?

Für Kandidat B

- Sehen Sie sich die Fotos 2+6 (alternativ: 2+5) an und beschreiben Sie sie.
- Würden Sie diese Süßigkeiten verschenken? Warum (nicht)?

**Weiterführende Fragen (für Kandidat A und B)**

- Wann kaufen Sie Süßigkeiten?
- Warum sollte man nicht so oft Süßigkeiten essen?
- Finden Sie es richtig, dass an einigen Schulen Süßigkeiten verkauft werden? Warum (nicht)?

**AUFGABE 2.3: Freizeit****Einführende Fragen (für Kandidat A und B)**

- Haben Sie viel Freizeit? Warum (nicht)?
- Verbringen Sie Ihre Freizeit lieber alleine oder mit Freunden? Warum?
- Verbringen Sie Ihre Freizeit gerne mit Ihrer Familie? Warum (nicht)?

**Aufgabenstellung zu den Bildern**Für Kandidat A

- Sehen Sie sich die Fotos (1+2) alternativ (4+5) an und beschreiben Sie sie.
- Was würden Sie in Ihrer Freizeit am liebsten mit Ihren Freunden machen? Warum?

Für Kandidat B

- Sehen Sie sich die Fotos (1+3) alternativ (4+6) an und beschreiben Sie sie.
- Was würden Sie in Ihrer Freizeit am liebsten mit Ihrer Familie machen? Warum?

**Weiterführende Fragen (für Kandidat A und B)**

- Haben Schüler genug Freizeit? Warum (nicht)?
- Warum haben viele Menschen heute wenig Freizeit?
- Wer hat mehr Freizeit? Frauen oder Männer? Warum?

**AUFGABE 2.4: Sport im Alltag****Einführende Fragen (für Kandidat A und B)**

- Haben Sie einen Lieblingssport? Welchen? (Bei negativer Antwort: Warum nicht?)

- Treiben Sie selber Sport? Warum (nicht)?
- Sehen Sie sich gerne Sportsendungen im Fernsehen an? Welche? Wann? Wie oft? (Bei negativer Antwort: Warum nicht?)

### Aufgabenstellung zu den Bildern

#### Für Kandidat A

- Sehen Sie sich die Fotos 1+6 (alternativ 3+4) an und beschreiben Sie sie.
- Welche sportliche(n) Aktivität(en) finden Sie gefährlich? Warum?

#### Für Kandidat B

- Sehen Sie sich die Fotos 1+2 (alternativ 4+5) an und beschreiben Sie sie.
- Welche Sportart(en) kann man am besten mit Freunden treiben? Warum?

### Weiterführende Fragen (für Kandidat A und B)

- Haben Sie täglich ein bisschen Zeit, um Sport zu treiben?
- Können Sie in Ihrer Stadt Fahrrad fahren? Wohin fahren Sie mit dem Fahrrad? (Bei negativer Antwort: Warum nicht?)
- Warum wandern die Leute in Griechenland nicht?

## AUFGABE 2.5: Reiseziel Griechenland

### Einführende Fragen (für Kandidat A und B)

- Reisen Sie gerne? Warum (nicht)?
- Verbringen Sie Ihren Urlaub lieber in Griechenland oder im Ausland?
- Welcher ist Ihr Lieblingsort in Griechenland? Warum?

### Aufgabenstellung zu den Bildern

#### Für Kandidat A

- Sehen Sie sich die Fotos 2+4 (alternativ 5+6) an und beschreiben Sie sie.
- Was macht Griechenland als Urlaubsziel so attraktiv? Warum kommen Touristen nach Griechenland?

#### Für Kandidat B

- Sehen Sie sich die Fotos 1+2 (alternativ 3+4) an und beschreiben Sie sie.
- Welches Urlaubsziel würden Sie einem deutschen Freund in Griechenland empfehlen? Warum?

### Weiterführende Fragen (für Kandidat A und B)

- Was machen Sie am liebsten im Urlaub? Warum?
- Würden Sie auch in einer Großstadt Urlaub machen? Warum (nicht)?
- Mit wem machen Sie gerne Urlaub? Warum?

## AUFGABE 2.6: Handys

### Einführende Fragen (für Kandidat A und B)

- Haben Sie ein Handy? Warum (nicht)?
- Wann benutzt man ein Handy?
- Telefonieren Sie oder schicken Sie lieber eine SMS? Warum?

### Aufgabenstellung zu den Bildern

#### Für Kandidat A

- Sehen Sie sich die Fotos 1+2 (alternativ: 4+5) an und beschreiben Sie sie.
- Sie sind unterwegs und müssen zu Hause anrufen. Welches Telefon benutzen Sie? Warum?

**Für Kandidat B**

- Sehen Sie sich die Fotos 3+4 (alternativ 4+6) an und beschreiben Sie sie.
- Sie sind zu Hause und müssen unbedingt Ihre Mutter im Supermarkt anrufen. Welches Telefon benutzen Sie? Warum?

**Weiterführende Fragen (für Kandidat A und B)**

- Warum sind Handys so beliebt?
- Stört es Sie, wenn Leute im Bus oder im Restaurant das Handy benutzen?
- Finden Sie es richtig, dass Handys in der Schule verboten sind? Warum (nicht)?

**AUFGABE 3: Sprachmittlung****AUFGABE 3.1: Tiere**

Kandidat A: Η αρκούδα της χρονιάς

Ein deutscher Freund fragt Sie, ob die Bären in Griechenland geschützt werden. Erzählen Sie ihm von der Bärin Irini, indem Sie sich auf Informationen aus dem Text beziehen.

Kandidat B: Οι χιμπατζήδες κάνουν σχέδια για το μέλλον

Ein österreichischer Freund fragt Sie, ob Sie in letzter Zeit etwas Interessantes gelesen haben. Erzählen Sie ihm von dem Schimpansen Satino, indem Sie sich auf Informationen aus dem Text beziehen.

**AUFGABE 3.2: Bücher**

Kandidat A: Η σχολική βιβλιοθήκη του 1<sup>ου</sup> Γενικού Λυκείου Ευόσμου στη Θεσσαλονίκη

Ihr österreichischer Freund fragt Sie nach den griechischen Schulbibliotheken. Berichten Sie ihm von dem Artikel, den Sie gelesen haben.

Kandidat B: Οι γυναίκες διαβάζουν Έλληνες

Ein deutscher Freund fragt Sie, ob in Griechenland viel gelesen wird. Berichten Sie ihm von dem Artikel, den Sie gelesen haben.

**AUFGABE 3.3: Erziehung**

Kandidat A: Το μοναχοπαιδί μου

Sie haben einen deutschen Freund, der keine Geschwister hat. Sie haben folgenden Artikel über Einzelkinder gelesen. Berichten Sie ihm darüber.

Kandidat B: Όταν τα αδέρφια μαλώνουν ...

Ihre österreichische Freundin streitet sich oft mit ihrem kleinen Bruder. Sie haben folgenden Artikel gelesen. Berichten Sie ihr darüber.

**AUFGABE 3.4: Studium**

Kandidat A: ΠΑΝΕΠΙΣΤΗΜΙΟ ΙΩΑΝΝΙΝΩΝ – ΤΜΗΜΑ ΦΙΛΟΛΟΓΙΑΣ

Ihre deutsche Freundin fragt Sie, wo und was Sie studieren wollen. Antworten Sie ihr, indem Sie sich auf Informationen aus dem Text beziehen.

Kandidat B: Το Πανεπιστήμιο Κρήτης

Ihr Deutschlehrer hat Ihnen die Aufgabe gestellt, Informationen über die Universitäten in Griechenland zu finden. Berichten Sie von der Universität Kreta, indem Sie sich auf Informationen aus dem Text beziehen.

**AUFGABE 3.5: Gesundheit**

Kandidat A: Στον κήπο ανθίζει η ... καλή άσκηση

Sie sind zu Besuch bei den Großeltern Ihres deutschen Freundes. Berichten Sie ihnen über den Artikel, den Sie gerade gelesen haben.

Kandidat B: Η καλή ... φόρμα από το πρωί φαίνεται

Ihre deutsche Freundin, die zur Zeit in Griechenland lebt, fühlt sich ständig müde. Erzählen Sie ihr von dem Artikel, den sie gerade gelesen haben.

**AUFGABE 3.6: Berufstätige Frauen**

Kandidat A: Εργαζόμενη γυναίκα

Ihre deutsche Tante ist berufstätige Mutter. Sie haben vor kurzem einen Artikel zum Thema „Berufstätige Frauen“ gelesen. Erzählen Sie ihr darüber, indem Sie sich auf Informationen aus dem Artikel beziehen.

Kandidat B: Η δουλειά κάνει ... και τις γυναίκες

Die Mutter Ihrer deutschen Freundin ist Taxifahrerin und fragt Sie, ob es auch in Griechenland Frauen in Männerberufen gibt. Berichten Sie ihr, indem Sie sich auf Informationen aus dem Artikel beziehen.

**ΤΕΛΟΣ ΜΗΝΥΜΑΤΟΣ**